



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

Tätigkeitsbericht

Juli 2024 – Juni 2025

Nr. 4

Impressum

Stand

Dezember 2025

Herausgeber

Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)

Geschäftsstelle

Schützenstr. 6a

10117 Berlin, Deutschland

Web: www.kfid-online.de

E-Mail: info@kfid-online.de

Redaktion

Dr. Sophie Biesenbender

Die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland wird auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gem. Art. 91b Abs. 1 GG finanziert.

Dieses Dokument ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International](#) Lizenz.

Ausgenommen von der oben genannten Lizenz sind Teile, Abbildungen und sonstiges Drittmateriale, wenn anders gekennzeichnet.

Zitiervorschlag

KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland:
Tätigkeitsbericht Nr. 4: Juli 2024 – Juni 2025, Berlin.

<https://doi.org/10.58010/kfid:jb4:2025>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
1 Aktivitäten der KFiD in der Berichtsperiode.....	5
1.1 Sitzungen der KFiD.....	5
1.2 Arbeitsgruppen der KFiD	6
1.3 Maßnahmen zur Umsetzung des Arbeitsprogramms der KFiD	8
1.4 Kommunikation und Vernetzung	8
2 Geschäftsstelle	10
2.1 Dokumentation des KDSF	10
2.2 Anpassungen am KDSF im Rahmen der Beta-Phase	11
2.3 Beratung	11
2.4 Monitoring und Prozessbeobachtung	11
3 Anhang	12
3.1 Gremiensitzungen in der Berichtsperiode	12
3.2 Vorträge in der Berichtsperiode.....	13
3.3 Organisierte Workshops und Veranstaltungen in der Berichtsperiode ...	14
3.4 Publikationen in der Berichtsperiode	15
3.5 Mitglieder der KFiD (Stand: Juni 2025)	16
3.6 Team und Organisation der Geschäftsstelle (Stand: Juni 2025)	17

Vorwort

Mit diesem vierten Tätigkeitsbericht beleuchtet die KFiD ihre Aktivitäten und Schwerpunkte aus dem Zeitraum von Juli 2024 bis Juni 2025. Prägend für diese Zeit war einerseits der Wechsel der KFiD von der ersten (2022 bis 2024) in die zweite Amtszeit (2025 bis 2027). Besonders möchten wir uns vor diesem Hintergrund bei den ausgeschiedenen Mitgliedern bedanken, die in der initialen Phase des Aufbaus der KFiD sowie der Konzipierung und Umsetzung ihres Arbeitsprogramms tatkräftig mitgewirkt haben.

Das vergangene Jahr war andererseits geprägt von einer Reihe von Neuerungen. Zentrale Arbeitsergebnisse und Angebote, welche die KFiD in den zurückliegenden Monaten konzipiert und aufgebaut hat, wurden Anfang dieses Jahres öffentlich bereitgestellt – insbesondere die neue Modellierung des KDSF (KDSF 2.0) sowie die neuen Informations- und Vernetzungsangebote rund um die FIS-Landkarte. Auch das Offene Register für Auszeichnungen und Preise, dessen Start unmittelbar bevorsteht, wird einen wichtigen Beitrag der Qualitätssicherung im Forschungsinformationsmanagement leisten.

Wir sind davon überzeugt, dass die KFiD mit ihren Maßnahmen der ersten Amtszeit zentrale Grundlagen für einen besseren Umgang mit Forschungsinformationen im Wissenschaftssystem sowie eine effizientere Vernetzung aller Stakeholder zum Thema gelegt hat. Die KFiD wird darauf aufbauend ihre Kommunikationsaktivitäten erweitern und die Kooperation mit ihren Partnern vertiefen, um die Professionalisierung des Forschungsinformationswesens im Wissenschaftssystem und den verantwortungsvollen Umgang mit Forschungsinformationen bestmöglich zu fördern und den KDSF-Standard entlang der Bedarfe der *Community* weiterzuentwickeln.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern der KFiD und ihrer Arbeitsgruppen, den zahlreichen externen Expert:innen, die unsere Arbeit laufend bereichern, sowie allen weiteren Kooperationspartnern für ihr Engagement im vergangenen Jahr herzlich bedanken und blicken mit Spannung auf verbleibende Amtszeit der KFiD.

Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen

Vorsitzender der KFiD

Prof. Dr. Sören Auer

Stellvertretender Vorsitzender der KFiD

1 Aktivitäten der KFiD in der Berichtsperiode

In der vierten Berichtsperiode wechselte die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD) von ihrer ersten (2022 bis 2024) in ihre zweite Amtszeit (2025 bis 2027). Dieser Schritt umfasste die Benennung bzw. Bestätigung der Mitglieder der zweiten Amtszeit zum 1. Januar 2025 durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz. Vierzehn Mitglieder der KFiD setzten in der zweiten Amtszeit ihr Engagement für die KFiD fort; drei Mitglieder wurden zum Jahreswechsel neu berufen.

1.1 Sitzungen der KFiD

In der Berichtsperiode kam die KFiD zu insgesamt vier Sitzungen zusammen, von denen zwei als Online-Sitzungen und zwei als Präsenzsitzungen in Berlin abgehalten wurden (siehe Abschnitt 3.1).

In ihrer **dreizehnten Sitzung am 25. Juli 2024** (virtuell) befasste sich die KFiD schwerpunktmäßig mit der Finalisierung und Verabschiedung ihres Grundsatzpapiers zur strukturellen Weiterentwicklung des KDSF, welches in der Folge veröffentlicht und über die Kommunikationskanäle der KFiD (siehe Abschnitt 1.4) bekannt gemacht wurde.¹ Das Grundsatzpapier fasst die Hintergründe, Ansätze und Prinzipien der Neustrukturierung des KDSF hin zu Version 2.0 zusammen. Entgegen dem ursprünglichen Auftrag – Durchsetzung eines für alle Nutzenden verbindlichen Berichtsstandards – setzt der KDSF mit dieser Maßnahme auf einen modularen Ansatz, der Standards vor allem mit Blick auf die zu erfassenden Basisdaten definiert und Vorschläge für bedarfsgerechte Aggregate bzw. Berichtsgrößen zur Nutzung der Daten umfasst. Darüber hinaus befasste sich die KFiD mit der am 16. April 2024 veröffentlichten Barcelona Declaration on Open Research Information² und einer möglichen Positionierung der KFiD zum Thema Offene Forschungsinformationen.

Die **vierzehnte Sitzung der KFiD**, die in Präsenz am **18. Oktober 2024** in Berlin stattfand, diente der Befassung mit Aspekten der Zusammenarbeit im Gremium.

In der **fünfzehnten Sitzung der KFiD am 9. Januar 2025** in Berlin konstituierte sich die KFiD neu anlässlich des Beginns ihrer zweiten Amtszeit. Dies umfasste die Wahl von Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen als Vorsitzenden der KFiD und von Prof. Dr. Sören Auer als stellvertretenden Vorsitzenden. Weiterhin erfolgte die Diskussion zu zentralen Schwerpunkten der zweiten Amtszeit der KFiD – u. a. zur Spezifizierung des Arbeitsprogramms, zur anstehenden Evaluierung der KFiD durch den Wissenschaftsrat sowie zur allgemeinen Arbeitsplanung des Gremiums. Darüber hinaus befasste sich die KFiD mit der für das erste Quartal 2025 geplanten Veröffentlichung zentraler Ergebnisse und neuer Angebote der KFiD: die Bekanntmachung des KDSF 2.0 – zunächst als Beta-Version – und der *Launch* der sogenannten FIS-Landkarte als neues zentrales Informationsportal und Monitoring-Instrument der KFiD zum Thema Forschungsinformationen (siehe auch Abschnitt 1.2). In der fünfzehnten Sitzung setzte die KFiD ferner ihre Diskussion zum Thema Offene Forschungsinformationen fort und diskutierte den Entwurf einer Stellungnahme der KFiD zur Barcelona Declaration on Open Research Information. Schließlich befasste sich die KFiD mit dem überarbeiteten und um weitere Aspekte angereicherten Entwurf für Empfehlungen der KFiD für Themen der unabhängigen Begleitforschung an die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK-Arbeitsgruppe Forschungsinformationen).³

¹ KFiD (2024): KDSF 2.0: Flexible und qualitätsgesicherte Forschungsberichterstattung nach dem Baukastenprinzip. Grundsatzpapier der Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland, Berlin: KFiD, <https://doi.org/10.58010/kfid:gp1:2024>.

² Siehe unter <https://barcelona-declaration.org/>.

³ Aufgabe der KFiD gemäß BLV (§ 2): „Erarbeitung von Vorschlägen zu Themen, die im Wege einer von der KFiD-Geschäftsstelle organisatorisch unabhängigen Begleitforschung verfolgt werden sollten, und deren Empfehlung an die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)“.

In der **sechszehnten Sitzung am 10. April 2025** (virtuell) schloss die KFiD die Diskussion zu den Themen Offene Forschungsinformationen und Empfehlungen für Themen der unabhängigen Begleitforschung bis auf weiteres ab. In der Folge veröffentlichte sie eine Stellungnahme zur Barcelona Declaration on Open Research Information auf ihrer Webseite⁴ und priorisierte ihre Vorschläge an die GWK für Themen der unabhängigen Begleitforschung, welche im Rahmen einer Sitzung der GWK-Arbeitsgruppe Forschungsinformationen (FORINFO) am 25. Juni 2025 durch die Leiterin der Geschäftsstelle der KFiD vorgestellt wurden. Schließlich befasste sich die KFiD mit der anstehenden Evaluierung der KFiD durch den Wissenschaftsrat. In diesem Zusammenhang stimmte sich die KFiD zu den wesentlichen Inhalten des bis Ende Juli 2025 zu übermittelnden Berichts über die gemachten Erfahrungen bei der Erreichung der ihr gesetzten Ziele ab.⁵

1.2 Arbeitsgruppen der KFiD

Die drei bereits in der ersten Amtszeit der KFiD eingerichteten Arbeitsgruppen (Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF, Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement und Arbeitsgruppe Datenabfragen im KDSF-Format) haben auch in der vierten Berichtsperiode und der zweiten Amtszeit der KFiD ihre Arbeit fortgesetzt.

Darüber hinaus konstituierte sich zu Beginn der Berichtsperiode ein weiteres Arbeitsgremium der KFiD: Der Projektlenkungsausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen hat im Berichtsjahr schwerpunktmäßig den Aufbau eines zentralen Registers für Stammdaten zu Forschungspreisen und Auszeichnungen (Offenes Register für Auszeichnungen und Preise – ORAP) begleitet.

Die Arbeitsgruppen legten auch in der zurückliegenden Berichtsperiode einen Fokus auf die Vernetzung im Rahmen der Gremienarbeit: Über die (teils dauerhafte, teils temporäre) Einbindung einschlägiger externer Expert:innen wird sowohl die inhaltliche Arbeit gestärkt als auch der Kontakt zu wichtigen Partner:innen im Wissenschaftssystem aufrechterhalten.⁶

Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF

Die Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF unter dem Vorsitz von Prof. Vivien Petras, PhD hat sich in der Berichtsperiode in insgesamt drei virtuellen Sitzungen mit unterschiedlichen Aspekten der Weiterentwicklung des KDSF befasst und Beschlussvorlagen für die KFiD vorbereitet. Im Fokus stand dabei die inhaltliche und operative Umsetzung der im Grundsatzpaper der KFiD (2024) spezifizierten strukturellen Neuausrichtung des Standards, die eine Umstellung des KDSF von einem Berichtsstandard (Aggregatdatenstandard) zu einem Basisdatenstandard umfasste. Weiterhin befasste sich die Arbeitsgruppe mit der Ergänzung eines neuen Bereichs „Forschungspreise und Auszeichnungen“ in den KDSF sowie der Überarbeitung und Schärfung der Zuordnungsregeln der Forschungsfeldklassifikation des KDSF. Die Arbeiten zu diesen Themen wurden in der Berichtsperiode vorerst abgeschlossen und haben gebündelt Eingang in die im Februar 2025 veröffentlichte KDSF-Version 2.0 *beta* gefunden.⁷

⁴ KFiD (2025): Mit Standardisierung zu offenen Forschungsinformationen – Stellungnahme zur Barcelona Declaration on Open Research Information, Berlin: KFiD, <https://doi.org/10.58010/kfid:pp1:2025>.

⁵ Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Absatz 1 des Grundgesetzes über die Einrichtung einer Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD), 02.07.2021, BAnz. AT 14.01.2022, B6, https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Papers/Bekanntmachung_KFiD_BAnZ.pdf (abgerufen am 04.05.2022).

⁶ Externe Expert:innen in den Arbeitsgruppen repräsentierten in der Berichtsperiode die folgenden Organisationen: TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, Statistisches Bundesamt, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., Landesinitiative CRIS.NRW, Universität Münster.

⁷ KFiD (2025): KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland: Version 2.0, <https://doi.org/10.58010/kdsf:2.0:2025>.

Arbeitsgruppe Datenabfragen im KDSF-Format

Die Arbeitsgruppe Datenabfragen im KDSF-Format unter dem Vorsitz von Dr. Sonja Berghoff hat sich in der Berichtsperiode in zwei virtuellen Sitzungen mit der Nutzung und der Nutzbarkeit des KDSF in Berichtsabfragen und Kontexten befasst. Ein wesentlicher Schwerpunkt war die Entwicklung der sogenannten „Berichtsmodule“ im Rahmen des KDSF 2.0 und die Erarbeitung sowie Bereitstellung von Abgleichen mit bestehenden Anwendungsfällen. Dabei initiierte die Arbeitsgruppe die Entwicklung von *Mappings* des KDSF mit Berichten und Indikatoren, wie etwa der Berichtslegung im Rahmen der Hochschulstatistik (Personal-, Finanz-, Promovierendenstatistik) oder des Monitorings des Pakts für Forschung und Innovation. Darüber hinaus diskutierte die Arbeitsgruppe über zukünftige Strategien zur Aktivierung datenabfragender Organisationen und zur Nutzung des KDSF in Berichts- und Datenabfragen auf Basis der neuen Dokumentation des KDSF (KDSF 2.0).

Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement

Die Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen (bis Ende 2024) und Dr. Matthias Kreysing (seit Januar 2025) kam in der Berichtsperiode zu vier Sitzungen zusammen. Im Vordergrund standen dabei die Themen

- Aufbau einer sogenannten FIS-Landkarte, die Informationen zu institutionellen Forschungsinformationssystemen zentral bündelt und als Informationsportal zum Thema öffentlich bereitstellt sowie ein Monitoring der Entwicklungen ermöglicht;
- Prüfung der datenschutzrechtlichen Implikationen des KDSF 2.0 und Beauftragung eines allgemeinen und unabhängigen Gutachtens zum Thema durch die KFiD mit Abschluss der Beta-Phase des KDSF 2.0;
- zentrale Bereitstellung von Informationen und Vernetzung der Partner über Anreicherung der FIS-Landkarte
 - zum Thema Unterstützungsstrukturen im Forschungsinformationsmanagement und zur Einführung von Forschungsinformationssystemen sowie
 - zur Verfügbarkeit und KDSF-Kompatibilität unterschiedlicher Softwarelösungen und Anbieter für Forschungsinformationssysteme.

Projektlenausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen

Im Rahmen des Aufbaus des Offenen Registers für Auszeichnungen und Preise kam der Projektlenausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen zu insgesamt sechs Sitzungen in der Berichtsperiode zusammen. Fokus der Arbeit des Gremiums waren

- die Begleitung der Erstellung der ersten Liste von Preisen und Auszeichnungen durch die Geschäftsstelle der KFiD und einen externen Dienstleister,
- die Verständigung auf ein Metadaten-Schema, zentrale Kategorisierungsschemata und Definitionen sowie deren Anwendung,
- die Sichtung (möglicher) Anwendungsfälle und der damit verbundenen Anforderungen an z. B. Filtermöglichkeiten der Liste,
- Prozesse und Systeme für die Interaktion mit der *Fachcommunity* (zur Bereitstellung der Preisliste, die Aufnahme von Ergänzungen, die Validierung von Einträgen) sowie
- die Erarbeitung von Vorschlägen für die Aufnahme eines Basisdatums „Preis/Auszeichnung“ im Basisdatenmodell des KDSF 2.0 (siehe oben).

1.3 Maßnahmen zur Umsetzung des Arbeitsprogramms der KFiD

Die KFiD hat in der vierten Berichtsperiode die Maßnahmen zur Umsetzung des im Frühjahr 2023 verabschiedeten und veröffentlichten Arbeitsprogramms zu einem überwiegenden Teil abgeschlossen.⁸

Als eine zentrale Maßnahme setzt die KFiD mit der strukturellen Weiterentwicklung des KDSF hin zu Version 2.0 nun auf einen modularen Ansatz, der Standards vor allem mit Blick auf die zu erfassenden Basisdaten definiert und für die Nutzung der Daten Vorschläge für bedarfsgerechte Aggregate bzw. Berichtsgrößen für verschiedene Empfängergruppen umfasst. Damit weicht sie von dem ursprünglichen Konzept der Durchsetzung des *einen* für alle Nutzenden verbindlichen Berichtsstandards ab. Auf dieser Grundlage wird die inhaltliche Befassung mit dem KDSF wesentlich erleichtert und damit auch das Standardisierungspotential gesteigert (**Schwerpunkt 1 des Arbeitsprogramms der KFiD**).

Mit den in den KDSF 2.0 integrierten zusätzlichen Angeboten an *Mappings* und Abgleichen bestehender Abfragen und Anwendungsfälle mit dem KDSF, welche laufend ergänzt und erweitert werden, wird datenabfragenden Stellen und Organisationen eine rasche Kontextualisierung ihrer eigenen Informationsbedarfe ermöglicht und die Orientierung am KDSF-Standard unterstützt. Weiterhin hat die KFiD die Relevanz von Stammdaten für einen professionellen Umgang mit Forschungsinformationen gewürdigt und wird diese am Beispiel der Preise und Auszeichnungen absehbar in den KDSF integrieren. Zentrale Register mit Stammdaten senken die Hürden für die Nutzung entsprechender Forschungsinformationen und den Aufbau von Systemen zu deren Verarbeitung; sie erhöhen überdies die Qualität und Vergleichbarkeit der in institutionellen Forschungsinformationssystemen verarbeiteten Daten (**Schwerpunkt 2 des Arbeitsprogramms der KFiD**).

Weiterhin nutzt die KFiD ihre neuen Angebote als Ausgangspunkt für die Stärkung der Vernetzung mit zentralen Kooperationspartnern und der *Community* sowie die Unterstützung der lateralen Vernetzung. Die FIS-Landkarte etwa, die in Kooperation mit der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationen und Systeme (ehemals DINI-AG Forschungsinformationssysteme) konzipiert und als Monitoring-Instrument zur Abbildung der Nutzung institutioneller Forschungsinformationssysteme (FIS) und der KDSF-Nutzung gestartet ist, wird gegenwärtig durch die KFiD zu einer umfassenden Informations- und Vernetzungsplattform zum Thema Forschungsinformationen, Systeme und KDSF ausgebaut. Dabei dient die FIS-Landkarte als kombiniertes Monitoring-, Informations- und Vernetzungsportal zu den Themen Forschungsinformationen, FIS und KDSF nicht nur der Vernetzung der KFiD mit verschiedenen Partnern, sondern auch der Nutzer:innen untereinander (**Schwerpunkt 3 des Arbeitsprogramms der KFiD**).

1.4 Kommunikation und Vernetzung

Der Schwerpunkt der Kommunikations- und Vernetzungsaktivitäten der KFiD in der Berichtsperiode fokussierte auf die Bekanntmachung der strukturellen Weiterentwicklung des KDSF, die Einführung in die inhaltlichen Neuerungen des Standards, das Einholen von Rückmeldungen zum KDSF 2.0 im Rahmen der sechsmonatigen Beta-Phase (Februar bis August 2025) und die Bekanntmachung der FIS-Landkarte sowie die Gewinnung neuer Teilnehmer:innen zur Registrierung institutioneller Forschungsinformationssysteme.

⁸ KFiD (2023): Arbeitsprogramm der Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland: 2022 – 2024, Berlin: KFiD, <https://doi.org/10.58010/kfid:ap1:2023>.

Die Geschäftsstelle führte dazu einerseits **allgemeine Einführungsveranstaltungen** durch, die sich an ein breites Publikum richteten, und andererseits **spezifische Workshops** für Vertreter:innen oder Mitglieder dezentraler Unterstützungsstrukturen,⁹ in welchen auf spezifische Bedarfe und Interessen eingegangen wurde (siehe Abschnitt 3.3). Dabei setzt die KFiD gezielt auf die Initiativen CRIS.NRW, Projektgruppe FIS-Thüringen, HeOSP, bwUni.digital oder das kürzlich in Niedersachsen gestartete Verbundprojekt „Aufbau eines Netzwerkes und Services zu Forschungsinformationen“ als Multiplikatoren und Vernetzungspartner.

So hat die KFiD zwischen März und Juni 2025 seit Veröffentlichung des KDSF 2.0 vier allgemeine Einführungsveranstaltungen zum Standard für unterschiedliche Zielgruppen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen angeboten. Die Anzahl der Teilnehmer:innen pro Veranstaltung reichte von 55 bis 88 Personen. Weiterhin gab es zwei Einführungsveranstaltungen mit spezifischem Fokus für dezentrale Unterstützungsstrukturen mit jeweils zehn bzw. elf Teilnehmer:innen (siehe Abschnitt 3.3).

Die in der Berichtsperiode fortgesetzten Kommunikations- und Vernetzungsaktivitäten der Geschäftsstelle der KFiD mit unterschiedlichen Zielgruppen umfassten weitere **Vorträge anlässlich verschiedener Veranstaltungen** (siehe Abschnitt 3.2). Der inhaltliche Schwerpunkt der diesbezüglichen Aktivitäten in der Berichtsperiode lag ebenfalls auf der Vorstellung der strukturellen Neuerungen rund um den KDSF, der FIS-Landkarte und des Offenen Registers für Auszeichnungen und Preise. Über die beruflichen Netzwerke der Mitglieder der KFiD konnte der KDSF überdies im Rahmen der 40. Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (Mai 2025) vorgestellt werden.

Über das Projekt der KFiD zum Aufbau und zur Bereitstellung einer sogenannten FIS-Landkarte (siehe Abschnitt 1.2) ist die KFiD mit der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationen und Systeme vernetzt. So setzte die KFiD die FIS-Landkarte in engem Austausch mit der DINI-Arbeitsgruppe um und nutzte deren Disseminationskanäle für die aktive Verbreitung und Bewerbung. Weitere Partner (wie CRIS.NRW, die Projektgruppe FIS-Thüringen, das FIS-Netzwerk Niedersachsen oder die Initiative zur Stärkung von Forschungsinformationssystemen (CRIS) in den Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft) beteiligten sich in der Berichtsperiode insbesondere im Kontext der Initialbefüllung sowie im Testen des Erfassungstools inklusive der damit verbundenen Prozesse. Um auch bei diesem Angebot das Prinzip der Nachnutzung einmal erhobener Informationen konsequent umzusetzen, unterhält die KFiD in Bezug auf die FIS-Landkarte eine Kooperation mit dem europäischen Verein euroCRIS. Seit dem *Launch* der FIS-Landkarte im Januar 2025 übermittelt die KFiD ausgewählte und freigegebene Informationen zu institutionellen Forschungsinformationssystemen quartalsweise an das *Directory of Research Information Systems* (DRIS)¹⁰ von euroCRIS, entlastet auf diese Weise Einrichtungen von der doppelten Registrierung ihrer Systeme, leistet einen Beitrag zur Qualitätssicherung des DRIS und sorgt in Kooperation mit euroCRIS für eine verbesserte Sichtbarkeit deutscher Einrichtungen in dem europäischen Portal.

⁹ Siehe unter https://kfid-online.de/fis_landkarte_visual/fis_landkarte_unterstuetzungsstrukturen_auswahl.php für eine Übersicht aller derzeitigen Unterstützungsstrukturen und Netzwerke der Anwender:innen zum Thema KDSF und/oder Forschungsinformationssystemen.

¹⁰ Siehe unter <https://eurocris.org/services/drisc> bzw. <https://dspacecris.eurocris.org/cris/explore/drisc>.

2 Geschäftsstelle

Zwischen Juli 2024 und Juni 2025 begleitete die Geschäftsstelle vier Kommissionssitzungen und fünfzehn Arbeitsgruppensitzungen (zwei bzw. sechs Sitzungen je Arbeitsgruppe). Dies umfasste die organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

In inhaltlich-konzeptioneller Hinsicht war die Arbeit der Geschäftsstelle geprägt durch die Erarbeitung von Vorschlägen zur Neustrukturierung und -modellierung des KDSF-Standards parallel zu Machbarkeits-erwägungen und der technischen sowie inhaltlichen Umsetzung der neuen Modellierung des KDSF. Dies umfasste auch die Kommunikation und die Unterstützung des Informationsaustausches zwischen den beteiligten Arbeitsgruppen (Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF und Arbeitsgruppe Datenabfragen im KDSF-Format). In Bezug auf den Aufbau des Offenen Registers für Auszeichnungen und Preisen bestand der inhaltlich-konzeptionelle Schwerpunkt in der Entwicklung des Metadatenchemas des Registers mit dem verantwortlichen Projektleitungsausschuss parallel zur und unter Berücksichtigung der laufenden Datenerhebung in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister. Die Konzipierung und technische Implementierung sowie laufende Erweiterung der FIS-Landkarte wiederum erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der KFiD-Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement und der DINI-Arbeitsgruppe Forschungs-informationen und Systeme unter Moderation durch die Geschäftsstelle der KFiD. Auch koordinierte die Geschäftsstelle der KFiD die Datenerhebung und Befüllung der Landkarte in engem Austausch mit den Kooperationspartnern auf dezentraler Ebene (Unterstützungsstrukturen) sowie in direkter Kommunikation mit den Teilnehmer:innen.

Neben der Gremienbetreuung baute die Geschäftsstelle in der Berichtsperiode auch anlässlich der zahlreichen neuen Angebote der KFiD ihre Kommunikationsaktivitäten weiter aus. Neben der laufenden Pflege des Webauftritts der KFiD und der Ergänzung weiterer Informationsangebote sowie der Bereitstellung der FIS-Landkarte mit weiteren Informationsangeboten rund um das Thema Forschungsinformationen umfasste dies vor allem die aktive und verstärkte Kommunikation zu Aktivitäten und Angeboten der KFiD über verschiedene externe Kanäle (Social Media über Mastodon und LinkedIn, Newsletter der KFiD, Newsletter Dritter, gemeinsamer Blog der DINI-Arbeitsgruppen FIS, ePub und KIM etc.).

2.1 Dokumentation des KDSF

Im Zuge der Neustrukturierung des KDSF bestand ein Fokus der Geschäftsstelle in der Entwicklung neuer Ansichten und Darstellungen des KDSF, um die zielgruppenspezifische Kommunikation und Vermittlung des KDSF zu unterstützen. Dies umfasste in der Berichtsperiode die komplette Neustrukturierung des Webauftritts zum KDSF, die technische und darstellerische Umsetzung des Basisdatenmodells und der Referenzabfragen des KDSF, die Erarbeitung von Abgleichen bestehender Berichtsabfragen mit dem KDSF und die Dokumentation sogenannter Module. Die Module führen jeweils für bestimmte Themen („Projekte“, „Finanzen“, „Beschäftigte“, „Publikationen“ etc.) und je nach Anwendungskontext (z. B. KDSF-Referenzabfragen, Hochschulpersonalstatistik, GWK-Indikatorenkatalog) alle jeweils erforderlichen Bestandteile des Basisdatenmodells des KDSF und deren Verknüpfungen zusammenfassend und überblicksartig auf und bieten so einen fokussierten und kontextspezifischen Zugang zum umfangreichen Basisdatenmodell des KDSF.

Weiterhin setzte die Geschäftsstelle ihre Konsultationen zum KDSF und zur neuen Modellierung fort, um die strukturelle Aufbereitung und Dokumentation des KDSF bestmöglich an den Anforderungen und Bedarfen der *Fachcommunity* orientieren zu können und den inhaltlichen Austausch zum KDSF-Standard sowie seine Akzeptanz zu stärken.

2.2 Anpassungen am KDSF im Rahmen der Beta-Phase

Die Geschäftsstelle der KFiD hat in der laufenden Beta-Phase des KDSF 2.0 verschiedene Korrekturen und Vereinheitlichungen am Standard sowie – auf der Grundlage der eingegangenen Rückmeldungen – Ergänzungen zur Verbesserung der Nutzbarkeit und *Usability* vorgenommen. Dies umfasste im Berichtszeitraum

- die Ergänzung eines Abgleichs des KDSF mit der Habilitationsstatistik,
- die Bereitstellung des Basisdatenmodells, der Module sowie der Klassifikationen bzw. Kategorisierungsschemata im Tabellenformat zum Download (Excel),
- die Bereitstellung persistenter IDs/URLs für die Basisdaten, die Module, die Abfragen (aus den KDSF-Referenzabfragen sowie den Abgleichen mit externen Anwendungsfällen) und die Klassifikationen bzw. Kategorisierungsschemata des KDSF,
- die Kennzeichnung der Elemente des KDSF 2.0 gemäß der ehemaligen Kern-Schale-Systematik des KDSF 1.3 sowie
- die Aktualisierung der Online-Anfragenerfassung und -dokumentation zum KDSF-Standard auf der Webseite.

2.3 Beratung

Die Geschäftsstelle der KFiD ist zentrale Ansprechpartnerin für Fragen zum KDSF, insbesondere zu seinen Definitionen, und für Fragen der Anwendung sowie übergeordnete Entwicklungen rund um das Thema.¹¹

Die Anfragenerfassung und Dokumentation der Anfragen wurden im Berichtszeitraum an die neue Struktur des KDSF-Standards angeglichen und ermöglichen es den Nutzer:innen nun, ihre Fragen bzw. Recherchen in der Anfragendokumentation nach Basisdaten, Modulen, Referenzabfragen, Klassifikationen und Anwendungsfällen zu differenzieren.

2.4 Monitoring und Prozessbeobachtung

Als ein auf Dauer angelegtes **Monitoring-Instrument** stellt die im Berichtszeitraum konzipierte und implementierte **FIS-Landkarte** (siehe Abschnitt 1.2) in einem ressourcensparenden Verfahren aktuelle Angaben zu verschiedenen Aspekten des institutionellen Forschungsinformationsmanagements im deutschen Wissenschaftssystem gebündelt und transparent zur Verfügung¹² und beleuchtet die dynamischen Entwicklungen zum Thema Forschungsinformationen und Forschungsinformationssysteme an Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Die Geschäftsstelle hat im Berichtszeitraum damit begonnen, die FIS-Landkarte zu einer umfassenden Informations- und Vernetzungsplattform zum Thema Forschungsinformationen, Systeme und KDSF auszubauen. Im öffentlichen Bereich werden zentrale Informationen zu Grundlagen, Akteuren, Strukturen und verfügbaren Unterstützungsangeboten übersichtsartig gebündelt und zur Verfügung gestellt. Im geschützten Bereich werden zusätzlich Angebote für die horizontale Vernetzung zwischen den Nutzer:innen bzw. die Identifikation von potenziellen Ansprechpartner:innen z. B. zu verschiedenen Forschungsinformationssystemen oder der Implementierung verschiedener Aspekte des KDSF aufgeführt.

¹¹ Dies umfasst im Berichtszeitraum 24 registrierte Anfragen zu verschiedenen Aspekten und Inhaltsbereichen des KDSF, die teils auch in einer öffentlich einsehbaren Anfragendokumentation zur Verfügung gestellt werden: <https://kerndatensatz-forschung.de/inhalt/anfragendokumentation.php>.

¹² Siehe unter https://kfid-online.de/fis_landkarte_text.php.

3 Anhang

3.1 Gremiensitzungen in der Berichtsperiode

Gremium	Ort	Datum
9. Sitzung AG Weiterentwicklung	virtuell	04.07.2024
1. Sitzung Projektlenkungsausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen	virtuell	04.07.2024
6. Sitzung AG Forschungsinformationsmanagement	virtuell	10.07.2024
13. Sitzung KFiD	virtuell	25.07.2024
6. Sitzung AG Datenabfragen	virtuell	06.09.2024
2. Sitzung Projektlenkungsausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen	virtuell	06.09.2024
3. Sitzung Projektlenkungsausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen	virtuell	09.10.2024
14. Sitzung KFiD	Berlin	18.10.2024
10. Sitzung AG Weiterentwicklung	Berlin	18.10.2024
7. Sitzung AG Forschungsinformationsmanagement	Berlin	18.10.2024
4. Sitzung Projektlenkungsausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen	virtuell	13.12.2024
11. Sitzung AG Weiterentwicklung	virtuell	08.01.2025
15. Sitzung KFiD	Berlin	09.01.2025
7. Sitzung AG Datenabfragen	virtuell	15.01.2025
5. Sitzung Projektlenkungsausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen	virtuell	17.01.2025
8. Sitzung AG Forschungsinformationsmanagement	virtuell	22.01.2025
16. Sitzung KFiD	virtuell	10.04.2025
6. Sitzung Projektlenkungsausschuss Forschungspreise und Auszeichnungen	virtuell	05.05.2025
9. Sitzung AG Forschungsinformationsmanagement	virtuell	11.06.2025

3.2 Vorträge in der Berichtsperiode

Person	Zugehörig-keit	Datum	Titel	Veranstaltung	Ort	Organisator	Referenz
Sophie Biesenbender	Geschäfts- stelle	30.06.2025	Vorstellung des neuen KDSF 2.0 für die Projektgruppe Forschungsinforma- tionssystem Thüringer Hochschulen	Informationsveranstal- tung zum KDSF 2.0	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	
Sophie Biesenbender	Geschäfts- stelle	25.06.2025	KFiD: Empfehlungen für Themen der Begleitforschung und Überblick zu Unterstützungsstrukturen im Bereich Forschungsinformationen	Sitzung der GWK- Arbeitsgruppe "For- schungsinformationen"	virtuell	GWK-Büro	
Sophie Biesenbender & Sabrina Petersohn	Geschäfts- stelle	20.05.2025	Die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland: Aufgaben, Aktivitäten und Angebote	Kolloquium des DZHW Berlin	virtuell	DZHW	
Göde Both	Geschäfts- stelle	19.05.2025	KDSF Community Austausch zur formalen Darstellung und zum Austauschformat des KDSF-Standards	KDSF-Community- Austausch	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	
Sophie Biesenbender	Geschäfts- stelle	14.05.2025	An update from the Commission for Research Information in Germany – KFiD. The FIS-Landkarte portal and version 2 of the KDSF standard	euroCRIS Strategic Membership Meeting	Leuven	euroCRIS	http://hdl.handle.net/11366/2712
Oliver Locker- Grütjen & Simone Fulda	KFiD	12.05.2025	Forschungsinformationsmanagement: Chancen und Herausforderungen für Hochschulen	40. Mitglieder- versammlung der HRK	Magdeburg	Hochschulrek- torenkonferenz (HRK)	
Sophie Biesenbender	Geschäfts- stelle	08.04.2025	KDSF 2.0: Einführung in die neue Struktur und begleitende Angebote	Informationsveranstal- tung zum KDSF 2.0	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	
Sophie Biesenbender, Sabrina Petersohn & Christoph Thiedig	Geschäfts- stelle	19.03.2025	Kompetenzentwicklung im Forschungsinformationsmanagement	Workshop Kompetenz- entwicklung im For- schungsinformations- management	Berlin & virtuell	Geschäftsstelle der KFiD & Berliner Arbeitskreis Information (BAK)	https://10.5281/zenodo.15084623
Sophie Biesenbender	Geschäfts- stelle	12.03.2025	KDSF 2.0: Neue Struktur – neue Potentiale für den Forschungsinformationsstandard	FORTRAMA- Jahrestagung 2025	Regensburg	FORTRAMA	
Sabrina Petersohn	Geschäfts- stelle	12.03.2025	Spiegeln, Spiegeln an der Wand: Wer hat das schönste Forschungsinformations- system im Land? Vorstellung des neuen Daten- und Informationsangebotes "FIS- Landkarte" der KFiD und DIN-AG FIS	FORTRAMA- Jahrestagung 2025	Regensburg	FORTRAMA	
Nikolai Schmarbeck & Göde Both	Geschäfts- stelle	12.03.2025	Offenes Register für wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen (ORAP)	FORTRAMA- Jahrestagung 2025	Regensburg	FORTRAMA	
Sophie Biesenbender	Geschäfts- stelle	05.03.2025	Bausteine für das Forschungsinforma- tionsmanagement der Zukunft: Vorstellung des neuen KDSF 2.0	Informationsveranstal- tung zum KDSF 2.0	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	https://doi.org/10.5281/zenodo.14980603

Person	Zugehörigkeit	Datum	Titel	Veranstaltung	Ort	Organisator	Referenz
Christian Tusch	KFiD	21.01.2025	Vertretung der KFiD	Online-Fachgespräch „Datenlage zur Leistung von Hochschulen im Bereich Transfer“	virtuell	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
Göde Both & Nikolai Schmarbeck	Geschäftsstelle	29.11.2024	Community-gestützter Stammdatenservice für wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen	Workshop Arbeitstreffen der FORTRAMA AG Leistungsmessung	Jena	FORTRAMA-AG Leistungsmessung	
Sabrina Petersohn	Geschäftsstelle	27.11.2024	Mapping the German Research Information Landscape – A joint initiative by KFiD and DINI-AG FIS	euroCRIS Strategic Membership Meeting	Paris	euroCRIS	
Sabrina Petersohn & Göde Both	Geschäftsstelle	05.11.2024	Community-gestützte Dienste der KFiD: Stammdaten Forschungspreise und FIS-Landkarte	CRIS-Tage 2024 der Leibniz-Gemeinschaft	Berlin	Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft	
Göde Both	Geschäftsstelle	24.09.2024	Aktuelles von der Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland	Nutzertagung HISinOne-RES / HISinOne-DOC, HIS eG	Hannover	HIS eG	https://doi.org/10.5281/zenodo.13912663
Sabrina Petersohn	Geschäftsstelle	03.09.2024	Vom Aggregatdaten- zum Basisdatenstandard – Strukturelle Weiterentwicklung des KDSF	7. Fachgremientagung CRIS.NRW	Herdecke	CRIS.NRW	
Göde Both & Sabrina Petersohn	Geschäftsstelle	11.07.2024	Strukturelle Weiterentwicklung des KDSF	Kooperationspartner-Austausch mit HeOSP	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	

3.3 Organisierte Workshops und Veranstaltungen in der Berichtsperiode

Datum	Veranstaltung	Format	Organisator	Adressat:innen/Teilnehmer:innen	Anzahl Teilnehmer:innen	Bibliotheks-bereich	Bereich FIS, For-schung & Trans-fer	Koope-rations-partner	An-dere
30.06.2025	Informationsveranstaltung zum KDSF 2.0 für Mitglieder der Projektgruppe FIS-Thüringen	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	Mitglieder der Projektgruppe FIS-Thüringen	10			10	
19.05.2025	KDSF-Community-Austausch zur formalen Darstellung des KDSF	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	Vertreter:innen aus datenbereitstellenden Organisationen (Hochschulen/AUF), Software- und Prozessentwickler:innen	57	9	38	2	8
08.04.2025	Informationsveranstaltung zum KDSF 2.0 für den Verbund CRIS.NRW	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	Vertreter:innen von CRIS.NRW	11			11	
19.03.2025	Kompetenzentwicklung im Forschungsinformationsmanagement	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD & Berliner Arbeitskreis Information (BAK)	Mitglieder des Berliner Arbeitskreis Information, Vertreter:innen aus datenbereitstellenden Organisationen (Hochschulen/AUF)	88	19	50	3	16

Datum	Veranstaltung	Format	Organisator	Adressat:innen/Teilnehmer:innen	Anzahl Teilnehmer:innen	Bibliotheks-bereich	Bereich FIS, Forschung & Transfer	Kooperations-partner	An-dere
12.03.2025	KDSF 2.0: Neue Struktur – neue Potentiale für den Forschungs-informationsstandard	Präsenz	Geschäftsstelle der KFiD im Rahmen der FORTRAMA-Jahrestagung 2025	Teilnehmer:innen der FORTRAMA-Jahrestagung 2025	55	0	48	0	7
12.03.2025	Spieglein, Spieglein an der Wand: Wer hat das schönste Forschungs-informationssystem im Land? Vorstellung des neuen Daten- und Informationsangebotes "FIS-Landkarte" der KFiD und DINI-AG FIS	Präsenz	Geschäftsstelle der KFiD im Rahmen der FORTRAMA-Jahrestagung 2025	Teilnehmer:innen der FORTRAMA-Jahrestagung 2025	30	0	30	0	0
12.03.2025	Offenes Register für wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen (ORAP)	Präsenz	Geschäftsstelle der KFiD im Rahmen der FORTRAMA-Jahrestagung 2025	Teilnehmer:innen der FORTRAMA-Jahrestagung 2025					
05.03.2025	Informationsveranstaltung zum KDSF 2.0	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	Zielgruppenoffen	81	20	50	7	4
11.07.2024	Strukturelle Weiterentwicklung des KDSF	virtuell	Geschäftsstelle der KFiD	Vertreter:innen von HeOSP					

3.4 Publikationen in der Berichtsperiode

Autor:in(nen)	Zugehörig-keit	Jahr	Titel	Herausgeber	Referenz
KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland	KFiD	2025 (Mai)	Mit Standardisierung zu offenen Forschungsinformationen – Stellungnahme zur Barcelona Declaration on Open Research Information	Kommission für Forschungs-informationen in Deutschland	https://doi.org/10.58010/kfid:pp1:2025
KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland	KFiD	2025 (Februar)	KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland: Version 2.0	Kommission für Forschungs-informationen in Deutschland	https://doi.org/10.58010/kdsf:2.0:2025
KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland	KFiD	2025 (Februar)	KDSF 2.0: Einführung und Übersicht der Neuerungen. Hintergrunddokumentation zum KDSF 2.0	Kommission für Forschungs-informationen in Deutschland	https://doi.org/10.58010/kdsf:2.0:doku:2025
Sabrina Petersohn & Stefanie Nagel	Geschäfts-stelle und weitere	2025 (Januar)	Spieglein, Spieglein an der Wand: Wer hat ein Forschungsinformationssystem im Land? – Die FIS-Landkarte geht online	Blog der DINI-AGs FIS, ePub & KIM	https://blog.dini.de/EPub_FIS/2025/01/27/fis-landkarte-geht-online/
KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland	KFiD	2025 (Januar)	FIS-Landkarte	Kommission für Forschungs-informationen in Deutschland	https://doi.org/10.58010/kfid:fismap:2025
KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland	KFiD	2024 (August)	KDSF 2.0: Flexible und qualitätsgesicherte Forschungsberichterstattung nach dem Baukastenprinzip. Grundsatzpapier der KFiD	Kommission für Forschungs-informationen in Deutschland	https://doi.org/10.58010/kfid:gp1:2024

3.5 Mitglieder der KFiD (Stand: Juni 2025)

Vertreter:innen von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Prof. Dr. Sören Auer (stellvertretender Vorsitzender)

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften

Vera Binz [ab 01.01.2025, Delia Hillmayr bis 31.12.2024]

Fraunhofer-Gesellschaft e.V.

Prof. Dr. Simone Fulda

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Gerhard Ippisch

Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft

Dr. Matthias Kreysing

Stiftung Universität Hildesheim

Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen (Vorsitzender)

Hochschule Rhein-Waal

Prof. Vivien Petras, PhD

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Sören Wiesenfeldt

Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Vertreter:innen von Bund und Ländern

Bettina Klingbeil

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Dr. Werner Nickel

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Dr. Christina Pesavento [ab 01.01.2025, Christian Herbst bis 31.12.2024]

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Christian Tusch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Vertreter:innen von weiteren datenabfragenden Einrichtungen und Forschungsförderern

Dr. Sonja Berghoff

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Dr. Jürgen Güdler

Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Dr. Pascal Hetze [ab 01.01.2025, Dr. Mathias Winde bis 31.12.2024]

Stifterverband Hauptstadtbüro

Prof. Dr. Dr. Theodor Leiber

Evaluationsagentur Baden-Württemberg

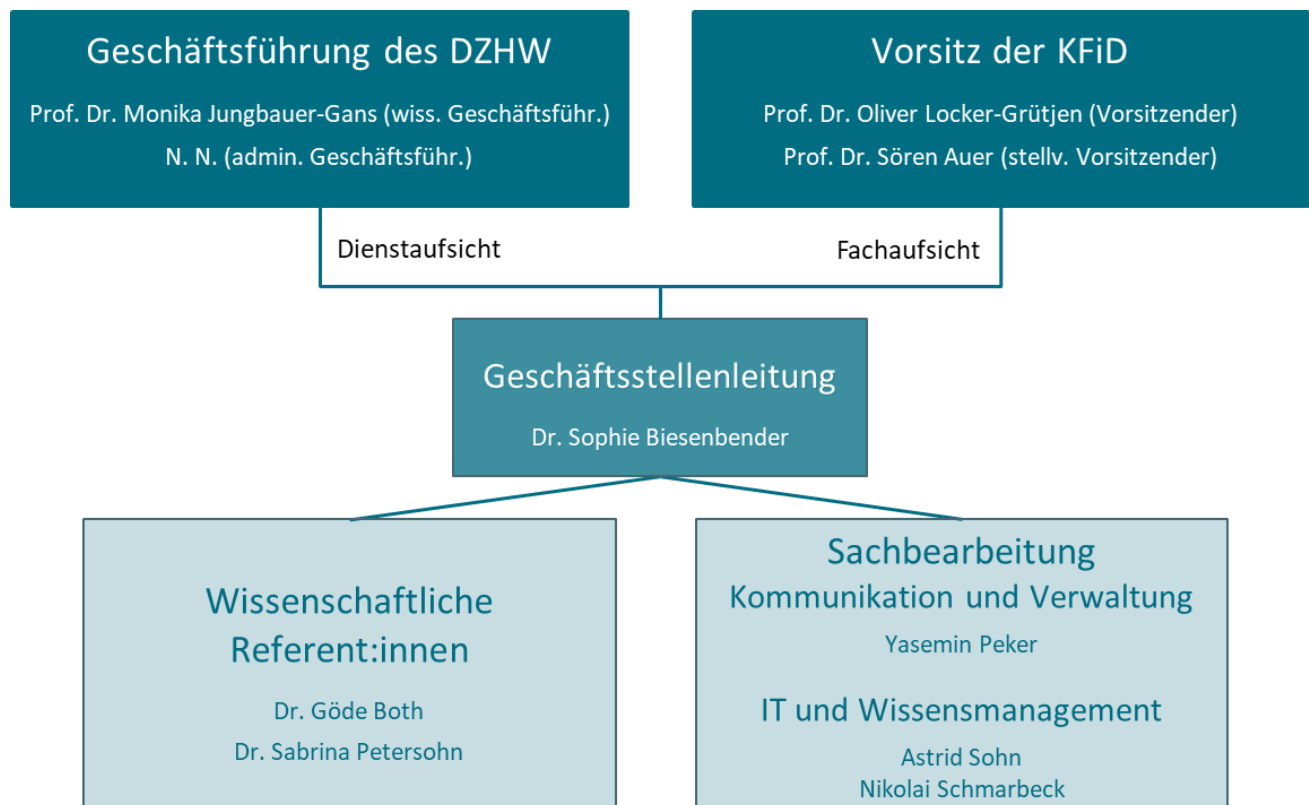
Prof. Dr. Markus Zwick

Statistisches Bundesamt

3.6 Team und Organisation der Geschäftsstelle (Stand: Juni 2025)

Das Team der Geschäftsstelle umfasst zurzeit sieben Personen bzw. fünf Vollzeitstellen:

Dr. Sophie Biesenbender (Leiterin)
 Dr. Göde Both (Referent)
 Dr. Sabrina Petersohn (Referentin)
 Yasemin Peker (Sachbearbeitung Kommunikation und Verwaltung)
 Nikolai Schmarbeck (Sachbearbeitung Wissensmanagement)
 Astrid Sohn (Sachbearbeitung IT)



Organisation der Geschäftsstelle, Stand: Juni 2025